

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

August 2023

Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

Ukrainisch-/Russischsprachige pädagogische Kräfte für nicht alphabetisierte Kinder und Jugendliche gesucht

Im kommenden Schuljahr werden einige Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren an Schulen im Landkreis Heilbronn starten, die noch nicht alphabetisiert sind bzw. wenig Schulerfahrung mitbringen. Um sowohl ihnen wie auch den Schulen den gemeinsamen Start in den Vorbereitungsklassen zu erleichtern, sucht das Amt für Migration und Integration Personen, die sich stundenweise zur Unterstützung einbringen möchten.

Folgende Eigenschaften sollten die Personen mitbringen:

- Interesse, mit nicht-alphabetisierten Kindern/Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren zu arbeiten
- Pädagogischer oder schulischer Hintergrund (z. B. als Lehrer*in der Ukraine)
- Ukrainische oder russische Sprachkenntnisse (gerne Muttersprachler*in)
- Mündliche Deutschkenntnisse auf ca. A2-Niveau oder besser (kein Zertifikat erforderlich)
- Stundenweise Verfügbarkeit am Vormittag an mehreren Wochentagen
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz unter Anleitung der Lehrer*innen in den Vorbereitungsklassen
- Einsatz an einem der folgenden Standorte möglich:
Neuenstadt, Lauffen, Möckmühl, Nordheim, Schwaigern, Bad Wimpfen, Bad Friedrichshall, Güglingen, Obersulm, Ilsfeld, Bad Rappenau, Gemmingen

Der Einsatz gegen eine kleine Aufwandsentschädigung ist vorerst bis Ende des Jahres befristet.

Personen, die unterstützen möchten, können sich unter Angabe ihrer Kontaktdaten und des möglichen Einsatzortes gerne bei Frau Hindahl melden unter h.hindahl@landratsamt-heilbronn.de oder Tel. 07131 994-8470. Einige Informationen zur pädagogischen Vorerfahrung wären ebenfalls hilfreich.

Info-Hotline Ukraine eingestellt

Die Info-Hotline Ukraine des Landratsamtes Heilbronn wurde wegen deutlich gesunkener Nachfrage eingestellt. Erste Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine sowie Unterstützer*innen stehen jedoch auf der Website des Landratsamtes unter <https://www.landkreis-heilbronn.de/hilfe-ukraine> zur Verfügung.

Einstufungstests und Schulplatzvermittlung für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche ohne ausreichende Deutschkenntnisse (10-14 Jahre)

Für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren ohne ausreichende Deutschkenntnisse werden geeignete Schulen (Werkreal-, Real-, Gemeinschaftsschule, Gymnasium) mit Vorbereitungsklasse (VKL) in der Nähe des jeweiligen Wohnortes ausgewählt. Dafür werden die Schüler*innen von der Bildungskoordination des Landratsamtes schriftlich zu einem Einstufungstest eingeladen.

Der Test wird nicht benotet. Es wird nur der Kenntnisstand der Kinder geprüft, um sie an eine passende Schule vermitteln zu können. Weitere Informationen, unter anderem zum Ablauf des Tests oder auch zum Schulsystem in Baden-Württemberg, erhalten Eltern und Schüler*innen am Tag des Einstufungstests. Bei guten schulischen Leistungen können alle Schüler*innen bis zum gewünschten Bildungsabschluss (z. B. Abitur) weitermachen.

Für die Einstufungstests sind im Schuljahr 2023/2024 folgende Termine vorgesehen: 27.09.2023, 25.10.2023, 29.11.2023, 17.01.2024, 21.02.2024, 20.03.2024, 24.04.2024, 12.06.2024, 03.07.2024

Ansprechpartnerinnen für Einstufungstests & Schulplatzvermittlung:

- Anja Löhe, Tel. 07131 994-8472, anja.loehe@landratsamt-heilbronn.de
- Andrea Theobold, Tel. 07131 994-8473, andrea.theobold@landratsamt-heilbronn.de

Ehrenamtliche Elternmentoren gesucht



Um Neuzugewanderte beim Ankommen im Landkreis Heilbronn gut zu unterstützen, sucht das Landratsamt Heilbronn Ehrenamtliche, die Interesse haben als Elternmentor tätig zu sein. Diese dolmetschen in ihrer Muttersprache bei Gesprächen für Menschen, die noch kein Deutsch können. Für ihre Einsätze erhalten die Ehrenamtlichen nach einer erfolgreich durchlaufenen Qualifizierung eine Aufwandsentschädigung.

Besonders dringend gesucht werden Menschen, die **Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Kurdisch, Roma oder Rumänisch sowie immer auch Deutsch** sprechen.

Interessierte werden in einer fünftägigen Schulungsreihe qualifiziert. Hier wird das notwendige Know-how vermittelt, um in Schulen und Kindertagesstätten bei Elterngesprächen oder Elternabenden zu dolmetschen. Start der Schulung ist am Mittwoch, 27. September 2023. Die weiteren Termine finden statt am Mittwoch, 4. Oktober, Mittwoch, 11. Oktober, Donnerstag, 19. Oktober und Mittwoch, 25. Oktober, jeweils von 08:30 bis 16 Uhr.

Für die Teilnahme an der Schulung kann Bildungsurlaub beantragt werden. Die Qualifizierung ist kostenlos und wird von der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim) in Kooperation mit dem Amt für Migration und Integration des Landratsamtes Heilbronn durchgeführt.

Interessierte können sich gerne bei Frau Stefanie Mamber melden unter Telefon 07131 994-8702 oder per E-Mail an s.mamber@landratsamt-heilbronn.de. Bei Fragen und für weitere Informationen zur Qualifizierung und zu den Einsätzen steht Frau Mamber ebenfalls zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Elternmentoren sowie den Flyer zum Netzwerk finden Sie [hier](#).

Interviewreihe „(M)Ein-Leben im Landkreis Heilbronn“



Auf dem [Youtube-Kanal des Landratsamtes Heilbronn](#) wurden mittlerweile sechs Videos aus der Reihe „(M)Ein-Leben im Landkreis Heilbronn“ veröffentlicht. In diesem Interviewprojekt sprechen wir mit Menschen, die hier angekommen sind oder Andere beim Ankommen unterstützen – und nehmen dabei verschiedene Themen in den Blick. Schauen Sie gerne rein!

Veranstaltungshinweise

24.08.2023, 15:00–16:30 Uhr

Online-Seminar

„Engagement im Spiegel sozialer und räumlicher Ungleichheit“

Welche sozialen und räumlichen Ungleichheiten gibt es im freiwilligen Engagement? Inwiefern wirken sich soziale Faktoren, wie Bildung, Alter, sozioökonomischer Status und räumliche Faktoren auf die Teilhabemöglichkeiten der Menschen aus? Das Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen stellt im Seminar der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) Forschungsergebnisse zu diesen Fragen vor. Das kostenfreie Webinar richtet sich primär an interessierte Personen aus der Engagementpraxis, die neue wissenschaftliche Befunde nutzen wollen, um das Engagement und das Ehrenamt in Deutschland mitzugestalten.

Ergänzende Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Weitere Veranstaltungen der DSEE mit hilfreichen Informationen rund um Engagement und Ehrenamt finden Sie [hier](#).

September & Oktober 2023

Psychologisches Online-Gruppenangebot für geflüchtete ukrainische Frauen

Ab September können ukrainische Frauen mit Fluchterfahrung wieder online an einem psychologischen Unterstützungsangebot der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen in der Evangelischen Landeskirche teilnehmen. Die Gruppe wird von zwei erfahrenen ukrainischen Psychologinnen, Olena Ilina und Nelya Dusheiko, geleitet.

Das Angebot umfasst 8 Treffen à 2 Stunden:

Dienstags, 18:00–20:00 Uhr

05.09 | 12.09 | 19.09. | 26.09. | 03.10. | 10.10. | 17.10. | 24.10.2023

Die wöchentlichen Treffen finden im geschützten digitalen Raum statt. Dort können die Teilnehmenden ihre Erfahrungen, Gefühle oder Gedanken austauschen, sich gegenseitig stützen und lernen, mit der Situation umzugehen.

Weitere Informationen sowie den Flyer (Ukrainisch & Deutsch) finden Sie [hier](#).

23.09.2023, 11:00-18:00 Uhr

KreisTag – Das Landratsamt lädt ein

Dieses Jahr jubelt der Landkreis Heilbronn gleich doppelt. Denn neben 50 Jahre Kreisreform gibt es auch den 85. Geburtstag des Landkreises Heilbronn zu feiern. Aus diesem Grund findet am Samstag, 23. September 2023, im und um das Landratsamt der KreisTag statt.



Unter dem Motto „Amt mal anders“ öffnet das Landratsamt von 11 bis 18 Uhr seine Türen und die Ämter präsentieren sich und ihre Aufgaben der Öffentlichkeit. Dies bietet Interessierten die Möglichkeit, direkt mit Mitarbeiter*innen aus den jeweiligen Bereichen ins Gespräch zu kommen und dabei mehr über ihre täglichen Aufgaben und Herausforderungen zu erfahren.

Verschiedene Foodtrucks und Getränkestände sorgen für das leibliche Wohl. Ein buntes Bühnenprogramm mit Akteuren und Akteurinnen aus dem Landkreis bietet abwechslungsreiche Unterhaltung auf einer großen Bühne in der Lerchenstraße.

Außerdem können verschiedene Fahrzeuge der Straßenmeistereien sowie des Bevölkerungsschutzes besichtigt werden. Auch für Kinder ist ein spannendes und vielfältiges Programm geboten. Ein Tag, der zum Schnuppern, Verweilen und Bummeln einlädt.

Für die Anreise wird der ÖPNV oder das Fahrrad empfohlen. Bei letzterem bietet der KreisTag auch die Möglichkeit, direkt die Fahrradwaschanlage, den Rad-Check sowie die Fahrradcodierung zu nutzen.

12.10.2023, 12:00–20:30 Uhr, Stuttgart
Tagung „Frauen, Flucht und Migration“

Auf dieser Tagung werden globale und nationale Fragen von Flucht und Migration von Frauen behandelt. Gefragt wird nach der Situation von geflüchteten Frauen in Baden-Württemberg, wobei die Teilnehmenden auch einen Blick auf die geflüchteten Jesidinnen im Land werfen. Nicht zuletzt werden die „Gastarbeiterinnen“ gewürdigt, die seit den 1950er-Jahren zu uns gekommen sind.

Die Tagung richtet sich sowohl an ein Fachpublikum als auch an die breite interessierte Öffentlichkeit. Um Anmeldung wird gebeten unter anmeldung@lpb.bwl.de. Weitere Informationen zur Tagung sowie das Programm finden Sie [hier](#).

Ein Online-Dossier zum Thema der Tagung finden Sie unter <https://www.lpb-bw.de/frauen-flucht-und-migration>.

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“



Der Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ der Bundeszentrale für politische Bildung zeichnet zivilgesellschaftliche Projekte aus, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen und damit die aktive Demokratie gestalten und Toleranz in der Gesellschaft fördern.

Es gibt Preise von bis zu 10.000 Euro. Bewerbungsende ist der 31. August 2023. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie [hier](#).

Förderfonds „Begegnung und Zusammenhalt“

Der Förderfonds „Begegnung und Zusammenhalt“ der Stiftung Mercator hat das Ziel, den gesellschaftlichen Zusammenhalt mit Hilfe von fantasievollen Begegnungsformaten zu stärken. Gesucht werden zivilgesellschaftliche Organisationen, die öffentliche Orte in einen ungewohnten Ort für Begegnungen verwandeln.

Projekte können mit bis zu 70.000 Euro für Sach- und/oder Personalkosten gefördert werden. Antragsfrist ist der 30. September 2023.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und Bewerbung finden Sie [hier](#).

SVR-Kurzinformation

„Deutschland verbunden: Menschen mit Zuwanderungsgeschichte fühlen sich mehrheitlich zugehörig“

Im Rahmen einer Kurzinformation hat der wissenschaftliche Stab des Sachverständigenrats für Integration und Migration (SVR) Daten des SVR-Integrationsbarometers ausgewertet. Die Analyse zeigt, dass sich Zugewanderte und ihre Nachkommen mehrheitlich Deutschland zugehörig fühlen.

Die Daten zeigen erneut, dass Integration vor allem eine Frage der Aufenthaltsdauer ist. Denn für ein ausgeprägtes Zugehörigkeitsgefühl müssen emotionale Bindungen und interkulturelle Kontakte aufgebaut und die deutsche Sprache erlernt werden – das braucht Zeit. Doppelte Bindungen an das Herkunftsland und an Deutschland schließen sich dabei nicht aus. Fast jede zweite Person mit Zuwanderungsgeschichte hat eine solche doppelte Bindung. Diskriminierungserfahrungen können dagegen zur Folge haben, dass sich Personen von Deutschland abwenden und marginalisiert werden.

Weitere Infos und die Kurzinformation zum Download finden Sie [hier](#).

SVR-Kurzinformation

„Update: Flüchtlinge als Neubürgerinnen und Neubürger“

Immer mehr Menschen, die 2015/16 nach Deutschland geflohen und mittlerweile gut integriert sind, erfüllen die Voraussetzungen und lassen sich einbürgern. So erhielten im Jahr 2021 bundesweit 19.100 syrische Staatsangehörige den deutschen Pass – fast dreimal so viele wie im Jahr zuvor. Im Rahmen eines Forschungsprojekts hat der wissenschaftliche Stab des SVR Projektionen des Einbürgerungsaufkommens für die nächsten Jahre entwickelt.

Ergänzende Infos, die Kurzinformation zum Download sowie weitere Publikationen des SVR finden Sie [hier](#).

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Kolb richten: michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de.